

PINTASOL Universal-Abtönkonzentrate (bindemittelfrei / glycol- und netzmittelhaltig)

Allgemeine Beschreibung

Produktbeschreibung Bindemittelfreie, konzentrierte und gut einrührbare Universalmischfarbe für wasser-, öl- und lösungsmittelhaltige Anstrichstoffe.
Pigmente: anorg. und org. Buntpigmente (chromat- und schwermetallfrei)

Eigenschaften

- je nach Licht- und Wetterechtheit der Pigmente sind zu unterscheiden:
E - L Typen: Nur für Innenanstriche geeignet!
E - WL Typen: Licht- und wetterecht; für Innen- und Aussenanwendung
- sehr gute Verträglichkeit in Dispersionen, Putzen, Wasserlacken und den üblichen Maler- und Bautenlacken auf Kunstharzbasis
(Wichtig: Zugabemenge sollte grundsätzlich 10% nicht übersteigen)
- begrenzte Verträglichkeit mit 1- und 2K-PUR-Lacken, Polyester-Produkten, Einbrennlacken, elastischen Dichtstoffen, Speziallacken usw.
(grundsätzlich Vorversuche und Verträglichkeitstest durchführen; s. hinten)
- Silikat-, Kalk- und Silikonfarben, mineralische Baustoffe, Fassadenfarben, Isolierfarben, aromatenfreie Lacke **nur mit Oxid-Farbtönen** einfärben
- gute Alkali-, Zement- und Kalkechtheit (Oxid-Farbtöne)
- sehr gute Fliessfähigkeit; keine harte Bodensatzbildung
- hitze- und frostbeständig (gefrierbeständig bis - 10°C)

Anwendung Zum Abtönen von Farben und Lacken auf Wasser- und Lösemittelbasis.
Für lösemittelbasierte 2K-, Industrie- und Nitrolacke sind die RUCOTINT-Industriemischpasten (bindemittelhaltig/glycolfrei) zu empfehlen.

Lieferform **Farbtöne:** 17 Farbtöne (gemäss Farbtonkarte)
Konsistenz: pastös, aber gut fliessfähig

Gebinde Kunststoffgebinde; 750 g / 1000 g (Spritzflaschen) - 200 g

Lagerung Frostfrei, trocken und verschlossen lagern. Bei sachgemässer Handhabung (v.a. vor Gebrauch gut schütteln) mindestens 36 Monate lagerstabil.

Technische Daten

Spez. Gewicht 1,06 - 1,45 g / ccm (organische Pigmente)
1,80 - 2,16 g / ccm (anorganische Pigmente)

Festkörper 16 - 28 % (organische Pigmente)
58 - 67 % (anorganische Pigmente)

PH-Wert je nach Farbton 7,2 - 8,9 (in 10%iger wässriger Anschlammung)

Beständigkeiten und Filmeigenschaften

Beeinflussung der lacktechnischen Eigenschaft

Bei Einhaltung der maximalen Zugabemengen treten i.d.R. keine nennenswerten Beeinflussungen der lacktechnischen Eigenschaften auf.
Bei Ueberdosierungen können die Trocknung, das Erreichen der Wasser- und Regenfestigkeit sowie die Wetter- und Kreidungsbeständigkeit negativ beeinflusst werden.

Verarbeitungs- und Anwendungshinweise

Verarbeitungshinweise

Vor Gebrauch müssen die PINTASOL Pigmentpasten kurz aufgerührt oder gut aufgeschüttelt werden. Alle Farbtöne sind untereinander mischbar. Üblicherweise genügt ein Einrühren von Hand mit einem Rührholz; in problematischen Fällen können durch maschinelles Einrühren unliebsame Ausreibeffekte vermieden werden.
Grundsätzlich sind Vorversuche notwendig um Unverträglichkeiten mit dem Anstrichstoff auszuschliessen und um die gewünschte Farbstärke sowie den Farbton zu ermitteln (auch abhängig vom Weissgehalt des Anstrichstoffs).

Verträglichkeitstest: "Rub - Out - Test":

Der zu prüfende Anstrichstoff (wenn möglich Farbton weiss) wird mit 1-2% der Universalmischfarbe versetzt, von Hand gut gerührt und auf einen Karton aufgestrichen. Nun wird der Anstrich etwa auf der Fläche eines Fünfliebers grossen Fläche mit dem Finger kräftig im Kreis herum "ausgerieben". Unverträglichkeiten und Pigmentflokulationen werden dadurch sofort in Form von stärkerer Farbentwicklung sichtbar. Dies tritt in der Praxis meist beim "Beschneiden" auf (auch Einwirkung von höherer Scherkraft).

Zugabemengen

Folgende Zugabemengen sollten nicht überschritten werden:

Dispersionsfarben: ca. 10 %

Kunsthharzlacke, Baumaler-Streichlacke: ca. 5 - 8 %

Acryllacke, Wasserlacke: ca. 6 %

2K-, NC- und Klarlacke, Lasuren, Polituren: ca. 3 %

Silikat-, Kalk- und Silikonfarben: ca. 3% (nur Oxid-Farbtöne verwenden)

Gerätereinigung

am besten mit Wasser

Sicherheitsdaten

Gefahrensymbol	frei
RID/ADR-Klassifikation	entfällt
Entsorgungscode	08 01 12
VOC - Gehalt	-